



MITGL. DES DEUTSCHEN BERGSTEIGERVERBANDES IM REICHSBUND FÜR LEIBESÜBUNGEN

11. Jahrgang

Nr. 6

Dezember 1937

## Wieder ist ein Jahr verflossen,

ein Jahr, das für unsere Sektion so bedeutungsvolle Ereignisse enthielt und das uns einen mächtigen Schritt vorwärts brachte. Die langen Jahre der unglückseligen Grenzsperrre, die harte Trennung zweier Brudernationen, waren durch das Abkommen im Juli 1936 formell aufgehoben worden. Die Auswirkungen dieser politischen Tat waren aber erst zu Beginn des Jahres 1937 zu verspüren, als viele begeisterte Schiläufer des Alpenvereins aus der drangvollen Enge des bayerischen Hochlandes nach den geliebten Bergen Österreichs flüchten konnten. Wenn auch die Devisenfrage manchen großen Plan beschnitt, so können wir doch ruhig behaupten, daß wir von der Sektion Stuttgart mit unserem für unsere Verhältnisse bescheidenen Devisenkontingent doch in weitestem Maße den Anforderungen gerecht wurden. Und wenn die Sektionsmitglieder in ihren Ansprüchen weiterhin vernünftig bleiben und außerdem auch die Möglichkeiten der öffentlichen Devisenbeschaffung ergreifen, werden wir die Schwierigkeiten im kommenden Jahr genau so meistern.

Das Osterfest brachte die Weihe unseres neuen Bergheims, des Edelweißhauses in Kaisers. Diejenigen, die diese Tage miterleben durften, waren sich einig, daß der Sektion in diesem Erwerb ein großer Wurf geglückt ist. Die Besucherzahl des verflossenen Jahres übertraf sogar die Erwartungen bei weitem. Mit dem Edelweißhaus besitzt die Sektion endlich eine Hütte, die im Sommer wie im Winter ein Mittelpunkt des bergsteigerischen Lebens der Sektion sein kann.

Hoffen wir noch, daß die Ruwenzori-Expedition, deren Plan dieses Jahr ans Tageslicht kam, mit erfolgreichen Ergebnissen wiederkehren wird. Dann können wir ruhig sagen, daß wir im Jahr 1937 nicht gerastet haben, sondern zur Ehre des Namens unserer Sektion Stuttgart, zum Wohl des Alpenvereins und seiner Mitglieder, zum Heil unseres großen deutschen Volkes nach Kräften gearbeitet haben.

Den Sektionsmitgliedern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.  
Die Sektion Stuttgart

**Freitag, 3. Dezember 1937:** (Trotz Luftschußübung.)

Lichtbildervortrag von Mitglied Ludwig Ankenbrand, Stuttgart  
„Aus Ceylons Bergen, Wäldern und Küstengebiet“.

Die auf diesen Tag festgesetzte Luftschußübung ist ohne Einfluß auf unsere Veranstaltung, so daß wir hoffen, daß möglichst viele Mitglieder und auch Gäste zu diesem sicher interessant werdenden Vortragsabend kommen.

## Veranstaltungen

5. Dezember 1937: Wanderung: Westbahnhof—Pfaffensee—Hasenbacherhof—Drei Brunnen—Musberg—Möhringen. Führer Kraus. Marschzeit 5 Stunden.
9. Januar 1938: Abwanderung: Dwen—Leck—Krauber—Diepoldsburg—Engelhof—Wielandstein—Oberlenningen. Marschzeit 5 Stunden.
- Donnerstag, 13. Januar 1938: (Ausnahmetermin wegen Saalschwierigkeiten). Großer Filmabend: „Das Hohe Lied vom Schilau“. Dieser bekannte Schilffilm wurde Anfang November anlässlich einer Morgenfeier im Universum vorgeführt und erzielte einen großen Erfolg.
29. Januar 1938: Edelweißfest der Sektion Stuttgart im Kunstgebäude (s. besondere Mitteilung).

## Gymnastik

Vom Städtischen Turn- und Sportamt wurde die in der Turnhalle der Höheren Handelsschule Ecke Rotebühl- und Hasenbergstraße stattfindende Gymnastik der Sektion auf Mittwochabend 19—20<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

festgesetzt. Da die Übungszeiten genau einzuhalten sind und wir mit dem Entzug der Turnhalle rechnen müssen, wenn die Turnhalle nicht genügend benützt wird, möchten wir nochmals unsere Mitglieder auf diese günstige Gelegenheit hinweisen. Warmes Brausebad ist vorhanden.

## Ruvenzori-Expedition

Die vorbereitenden Arbeiten sind im großen Ganzen zum Abschluß gekommen. Die Kisten mit unserer Ausrüstung, den Zelten, dem Proviant schwimmen bereits zwischen Hamburg und Genua und wir selbst werden am Mittwoch, den 8. Dezember abends 19.17 Uhr, von Stuttgart abreisen, um uns am 10. Dezember in Genua an Bord der Ubena einzuschiffen.

Vor unserer Abfahrt ist es nun nicht mehr möglich, jedem einzelnen Sektionsmitglied, das uns in irgend einer Weise unterstützt hat, Dank zu sagen und zum Abschied die Hand zu schütteln. Ich möchte deshalb, auch im Namen meiner Teilnehmer, an dieser Stelle für die Stiftungen, die als Geld oder Waren uns zuteil wurden, bestens danken. Auch den Mitgliedern des Beirats der Sektion, an ihrer Spitze Wilhelm Holderrieth, möchte ich nochmals für das Verständnis und Interesse, das sie der Ruvenzori-Expedition entgegengebracht haben, danken. Ganz besonders fühle ich mich unserem treuen Freund und Helfer Albert Link zu Dank verpflichtet.

Und nun hoffe ich, daß es uns gelingt, alle unsere Aufgaben zu lösen, und grüße zusammen mit den Expeditionsteilnehmern Euch alle zum Abschied mit Berg Heil!

Die Expeditionsleitung: (gez.) Eugen Eisenmann.

# VOGEL

Stuttgart-W. Silberburgstraße 161 (nächst Augustenstraße)

Spezialgeschäft für Eislauf-, Ski- und Wanderschuhe. Reparaturen  
Fachmännische Beratung



Die Geschäftsstelle berichtet:

## Ein besonderes Anliegen der Sektionsleitung

Die Geschäftsstelle und der Rechnungsausschuß sagen auf diesem Wege den Mitgliedern ihren besten Dank dafür, daß sie in verständnisvoller Weise den Beitrag für das Jahr 1937 durchweg sehr pünktlich beglichen haben. Dadurch ist die viele Mahnarbeit, die in früheren Jahren zum Herbst stets angefallen war, erspart geblieben. Auch war es dadurch möglich, im Interesse und zum Wohl der Sektioner wichtige Entscheidungen zu treffen (siehe Edelweißhaus), ohne eine allzu schwere und langfristige Belastung der Sektionskasse befürchten zu müssen. Dafür nochmals besten Dank.

Mit dem Dank verknüpfen wir die Bitte, im nächsten Jahr in ebenso bereitwilliger Weise zur Sektion zu stehen. Wir hoffen, daß es wieder sehr viele sein werden, die gleich im Januar ihren Beitrag gegen die Jahresmarke eintauschen. Alle Marken sind auf der Geschäftsstelle bereits vorrätig.

Schließlich möchten wir noch bekanntgeben, daß für H. v. Wüest, der als Teilnehmer der Ruwenzori-Expedition verpflichtet ist, vorübergehend Fräulein Erna Hudelmeier die Arbeiten auf der Geschäftsstelle übernimmt. Außerdem werden sich die bekannten und allseits beliebten Ausschußmitglieder, die Herren Schaffert und Link, zur Verfügung stellen. Sie können und werden über alle Fragen stets gern und gut Auskunft geben. W.

## Schifahrten in Österreich

Wir bitten unsere Mitglieder, die im Frühjahr zum Skifahren nach Österreich wollen, heute schon bei ihrer Bank oder einem Reisebüro Schillinge zu beantragen. Boraussichtlich wird das Kontingent der Sektion, wie im vergangenen Frühjahr, nicht hoch genug sein, um alle Mitglieder in befriedigendem Maße zu berücksichtigen. Deshalb ist es gut, wenn unsere Mitglieder einige Monate vor Antritt ihres Urlaubes die notwendigen Schritte zur Beschaffung von Schillingen tun.

Lire für Reisen nach Italien (Südtirol) können nicht über die Sektion beantragt werden. W.

## Billige Fahrt nach Vorarlberg und Tirol

Die Rundreisefarte nach Vorarlberg und Tirol, die bisher erst ab Ulm zu haben war, wurde von der Reichsbahndirektion München bis Stuttgart ausgedehnt. Die Karte liegt bei der Reichsbahn und beim Reisebüro bereits auf. Sie lautet auf die Strecke Stuttgart—Ulm—Lindau—Bregenz—Innsbruck—Mittenwald—München oder Dießen—Ulm—Stuttgart (oder umgekehrt) und kostet RM 24.20 für 3. Klasse. Schnellzugszuschlag für die deutsche Strecke wird auf besonderes Verlangen für Hin- und Rückfahrt ausgestellt (RM 2.50). Nur der Zuschlag für die österreichische Strecke ist noch auf der Fahrt zu entrichten. Er kostet rund 10 Schilling.

Bei Reisen nach Vorarlberg in Tirol ist dies die billigste Fahrgelegenheit, zumal die Fahrt gegen Bescheinigung des jeweiligen Fahrdienstleiters beliebig oft unterbrochen werden kann.

## Edelweißhaus in Kaisers

Wer beabsichtigt, zum Skifahren nach Kaisers zu fahren, meldet sich zweckmäßigerweise auf der Geschäftsstelle an. Es kann dann, wenn genügend Teilnehmer auf einen Termin zusammenkommen, bei der Reichsbahn um Bereithaltung eines Wagen-Abteils eingekommen werden. Auch ist es dann möglich, einen Omnibus mit sofortigem Anschluß in Reutte bereitzustellen zu lassen. B.

## Omnibus nach Holzgau

Die Omnibus-Unternehmung Becker, Bad Cannstatt, führt im kommenden Winter einen regelmäßigen Omnibusverkehr von Stuttgart nach Holzgau und zurück durch. Der Omnibus fährt an den Samstagnachmittagen ins Lechtal und nimmt an den Sonntagen Fahrgäste nach Stuttgart mit. Der Fahrpreis kostet einschließlich der Beförderung von Schiern und normalem Rucksackgepäck RM 10.—.

Diese Verkehrsmöglichkeit verdient seitens unserer Mitglieder besondere Beachtung, da dadurch die Verbindung mit unserem Arbeitsgebiet, im Winter vor allem mit Kaisers, besonders günstig und auch billiger wird.

Anmeldungen sind an unsere Geschäftsstelle im Bürgermuseum oder an die Geschäftsstelle des Omnibus-Unternehmens Becker, Bad Cannstatt, zu richten.

## Edelweißfest

Diesen Namen wollen wir künftig unserem Jahresfest geben. Er ist schön, gehört uns und wird in einigen Jahren sicher zu einem Begriff werden unter den Stuttgarter Faschingsveranstaltungen.

Die Beliebtheit, die unser Jahresfest in den letzten beiden Jahren erlangt hat, macht es unbedingt notwendig, daß wir uns von dem so vertraut gewesenen Saal des Bürgermuseums trennen. Wenn man sich die Fülle wieder einmal vergegenwärtigt, die bei den Aufführungen stets geherrscht hat, dann wird jedermann unserem Entschluß mit einem Aufatmen zustimmen. Alle wollen wir uns frei bewegen können und einen sicheren Platz haben, an dem man sich von Zeit zu Zeit ausruhen kann von den „weltab“ erlebten Aufregungen. So werden wir uns von nun an beim Edelweißfest in den Räumen des Kunstgebäudes treffen. Das nächstjährige ist auf Samstag, 29. Januar festgesetzt. Diesen Tag merke sich jedes am besten heute schon in seinem Terminkalender vor.

Was vom Vergnügungsausschuß bis jetzt schon alles erdacht, geplant und besprochen wurde, läßt ein Fest ahnen, das die bisherigen noch weit übertrifft. Verraten soll jetzt schon werden, daß in allen Sälen Musik sein wird, um das Gemirr von festesfrohen Menschen aufgelockert zu halten und so jedem das Tanzen zum Vergnügen zu machen. Außerdem wird für bürgerliche Preise Vorseege getragen. Also vormerken:

**Edelweißfest 1938 am 29. Januar im Kunstgebäude.**

## Bücherei

Wir machen heute wieder einmal auf das vorhandene Kartenmaterial aufmerksam, ebenso auf die verschiedenen Führer. In der abgelaufenen Sommerfaison wurde von der Einrichtung rege Gebrauch gemacht, manchmal allerdings mit zu langer Ausleihfrist. Im allgemeinen sollten Karten und Führer ungefähr 1 Woche vor Antritt der Reise zum Studium der Tur entlehnt werden, nach Rückkehr aber sofort wieder abgegeben werden. Für die Woche ist eine Ausleihegebühr von 10 Pfg. für jede Karte und jeden Führer festgesetzt. Aus dem Erlös dieser Gebühr werden neue Führer beschafft, auch werden damit beschädigte Bücher wieder hergestellt. Bücher zur Unterhaltung kosten nichts.

Von dem im Dezember herauskommenden Jahrbuch 1937 sind noch etliche Exemplare zu bekommen, wenn die Bestellung dazu innerhalb 14 Tagen erfolgt. Das umfangreiche Werk kostet in Leinen gebunden nur RM 3.80 und eignet sich sehr gut als schöne Weihnachtsgabe für alt und jung. W.

## Jungmannschaft



12. Dezember: Wanderung, evtl. Skiausfahrt. Näheres wird noch bekanntgegeben.
17. Dezember: Bürgermuseum, kleines Lesezimmer, Heimabend.  
Thema: „Aus dem Leben Hermann v. Barth's“
14. Januar 1938: Bürgermuseum, kleines Lesezimmer, Heimabend.  
Thema: Alpine Geographie, Fortsetzung.
16. Januar 1938: Wanderung, evtl. Skiausfahrt. Näheres wird noch bekanntgegeben.
28. Januar 1938: Bürgermuseum, kleines Lesezimmer, Heimabend.  
Thema: „Willi Welzenbach und sein Wirken“.
- Die Zusammenkünfte sind jeweils um 20 Uhr.

An den Junftabenden der SCS. beteiligt sich die Jungmannschaft wie folgt:  
Am 10. Dezember 1937 und am 21. Januar 1938.

Jungmänner und Anwärter haben die Pflicht an den Veranstaltungen der Abteilung zu erscheinen. Einführen von Gästen erwünscht.

Weitere Veranstaltungen siehe Sektionsnachrichten.



## Jugendgruppe



3. Dezember: Bürgermuseum, 20 Uhr. Vortrag der Sektion.

10. Dezember: Königshof, 20 Uhr. Vortrag der S.S.

17. Dezember: Bürgermuseum, 20 Uhr. Heimabend der J.G.

Letzte Anweisungen zur Weihnachtsausfahrt.

25. Dez. bis 2. Jan. 1938. Weihnachtsausfahrt nach Wängle bei Reutte in Tirol.

14. Januar: Bürgermuseum, 20 Uhr. Heimabend der J.G.

Zu den Veranstaltungen der Sektion wie der S.S. sind wir alle eingeladen.

## Herrenwanderung

Frauen schätzen ihren Kaffeeklatsch, die Modeschau und schließlich auch das Kino. Männer dagegen sind, wie immer, konzentrierter, sie lieben ihre Frauen — und lassen sie deshalb zu Hause — ganz besonders, wenn Albert Link zur Herrenwanderung ruft.

Es war ein stattlich' Häuflein, das da an einem schönen Oktober-Weekende in sinkender Nacht zum Hoßbergturm hinaufzog und sich gar bald über die auf dem Tisch dampfende Suppe hermachte. Nach allseits kräftiger Stärkung begrüßte der Vorstand Wilhelm Holderrieth die frohe Kunde, in der sich frisch und munter auch die ältesten Sektionsmitglieder Lauth und Moser befanden. Dann aber übernahm Karl Luz das Präsidium über die frohen Zecher und entwickelte just nach seiner Art die Form des Abends. Ob er nun aus seiner Mappe der Spezialitäten berichtete, ob er arabische Märchen erzählte, oder mit seinen Zauberkünsten verblüffte, immer hallte rauhes Männerlachen durch die Gaststube, die in ihrer trauten Erdölbeleuchtung so heimelig wirkte. Wegen der zornerfüllt zu Hause gebliebenen Frauen, die diesen Bericht lesen, wird nicht verraten, wann die letzten ins Bett gingen. Vielleicht rührt dies daher, daß im Hoßbergturm eben kein Silberglöcklein schlägt wie im „Gasthaus zum Wilden Mann“, in dem der Wirt zum Schluß auch nicht mehr recht im Bilde war.

Über all dieses frohe Treiben legte aber doch noch die Nacht ihre Fittiche. Dann entstand ein junger Tag, so hell und strahlend, wie ihn sonst nur reisende Engel für sich in Anspruch nehmen. So war es denn auch ein herrlich' Wandern über die sonnigen Höhen der Alb zum Wackerstein, zur gefrorenen Hose, zur Wanne hinunter nach Pfullingen. Nach der Besichtigung der Nebelhöhle hatten wir im schattigen Wald erquickende Rast gehalten und auf dem Schönberg reichte es ein Sonnenbad, das mit Ringkämpfen und Ringtennispielen belebt wurde. Ein kurzer Abtrunk in der Brauerei in Pfullingen beschloß diese schöne Herrenwanderung, deren Schöpfung wir dem Leiter Albert Link verdanken.

Schnackig.

## Buchbesprechungen

Blodigs Alpenkalender 1938. (13. Jahrgang). 98 Blätter im Format 19,5×23 cm mit großen beschrifteten Bildern, darunter drei Vierfarben-Kunstblätter, die Anstiegsblätter nebst interessantem Preisrätselbild (1. Preis 100 RM, 2. Preis 50 RM, im ganzen 100 Preise). Aufhänge- und Stellvorrichtung. Verlag des Blodigschen Alpenkalenders, Paul Müller, München 2 — Preis 2,90 RM. Für den Bergsteiger gehört der „Blodig“ zum Inventar. Und dann ist er auch ein beliebtes Weihnachtsgeschenk.

# HOTEL **König von Württemberg** (BÜRGERMUSEUM)

Das Haus der guten

und preiswerten Küche

Säle und Nebenräume für Festlichkeiten jeder Art

**Reinhold & Spohn**

**Christbaumschmuck**



Baumkerzen in allen Größen

Seifen in Geschenkpackungen

**Emil Häcker** Seifeniederei

Stuttgart-S nur Ilgenstraße 6

## Neue prächtige alpine Werke!

**Benesch**, Österreichs Alpenwelt. Über Berg und Tal vom Bodensee zum Wienerwald. Mit 140 Bild. u. 1 Karte Stattlicher Leinenband **RM 7.50**

**Schäb**, Das Karwendel. Mit vielen zum Teil farbigen Bildern. Eleganter Leinenband **RM 7.50**

Als günstige Gelegenheit empfehle ich:

**Barth, Herm. v.**, Gesammelte Schriften.

Mit über 200 Bildern. 1926. Leinenband, wie neu. Statt früher RM 18.— **nur noch RM 4.80**

**Richard Kaufmann**

Buchhandlung und Antiquariat

Inh. W. Messerschmidt & C. Hosp

Stuttgart-N Schloßstraße 37 Fernruf 229 05

Festgeschenke in reicher Auswahl Skiführer u. Skikarten



Der neue

## Wintersport-Kalender

bringt viel Neues und Schönes

Ich schicke Ihnen denselben kostenlos und erbitte dazu Ihre wertere Adresse

- Skisegelbluse „Luther“ . . . . . 26.—
- Thirring-Mäntel zum Segeln . . 24.—
- Splitkein-Ski Oestbye Pat. . . . 28.50
- Laupheimer Meisterkl. 11 fach. . 39.—
- Jugend- u. Turenski 17.50, 14.50, 10.—
- Hickory . . . . . 28.—, 24.—

# HUTH

SPORTHAUS

Stuttgart-S Tübingerstr. 3 Tel. 227 67



## Jetzt Ihre Ski zur Instandsetzung!

Für Ihren Bedarf führe ich:

Ski: Hickory: von RM 19.50 bis RM 39.—

Esche: von RM 8.50 bis RM 19.50

Skistiefel: von RM 21.50 bis RM 36.50

Stöcke: von RM 1.50 bis RM 7.90

Rucksäcke, Wachse, Felle

Alle Kantensysteme werden montiert

**Stuttgart S Torstraße 1**

## W. Wachter

Färberei und chemische Waschanstalt

Torstraße 21 Fernsprecher 257 10

Annahmestellen in allen Stadtteilen



In den Winter  
mit der SSS

Ski-Abteilung der Sektion Stuttgart des Deutschen und Oesterr. Alpenvereins



## Ski-Kurse und Ausfahrten 1937/38.

- A** Dom 25. 12. 37 bis 1. 1. 38 auf der Rubihütte im Allgäu.  
Für Anfänger und Fortgeschrittene.  
Leitung: Hch. Killinger und Richard Löffler.  
Kursbeitrag: SSSler *M* 1.—, Sektionsmitglieder *M* 2.—,  
Nichtmitglieder *M* 5.—.
- B** über Weihnachten und Neujahr auf der Alb (bei günstigen  
Schneeverhältnissen). Für Anfänger und Fortgeschrittene.  
a) in Upfingen bei Urach. Leitung: Ed. Groner  
b) in Weißenstein. Leitung: Artur Kraus.  
Kursbeitrag: SSSler *M* —.—, Sektionsmitglieder *M* 1.50,  
Nichtmitglieder *M* 3.—.
- C** Dom 19. bis 27. Februar 1938 auf dem Edelweißhaus in  
Kaisers/Tirol. Für Anfänger und Fortgeschrittene.  
Leitung: Eduard Groner.  
Kursbeitrag: SSSler *M* 1.—, Sektionsmitglieder *M* 2.—,  
Nichtmitglieder *M* 6.—.
- D** Dom 5. bis 13. März 1938 in die Dolomiten (Marmolatagruppe).  
Nur für Fortgeschrittene.  
Leitung: Fr. Geißler.  
Kursbeitrag: SSSler *M* 2.—, Sektionsmitglieder *M* 4.—,  
Nichtmitglieder *M* 8.—.
- E** Dom 2. bis 10. April, evtl. bis 18. April 1938, (Ostern) ins  
Femwall. Von Hütte zu Hütte (Konstanzer-, Heilbronner-,  
Friedrichshafener-Hütte usw.) Nur für Fortgeschrittene.  
Leitung: Erwin Kerner.  
Kursbeitrag: SSSler *M* 2.—, Sektionsmitglieder *M* 4.—,  
Nichtmitglieder *M* 8.—.

**Achtung!** Auf dem Edelweißhaus in Kaisers kann jederzeit  
bei Skikursen und Ausfahrten teilgenommen werden. Die  
Leitung hat der dortige amtliche Skilehrer Edmund Lorenz.  
Kurskarten sind bei uns zu lösen und können in Reichsmark  
bezahlt werden.

Allgemeine Bestimmungen: Die Kurse sowie Ausfahrten sind offen für Mitglieder und Nichtmitglieder. Kursgeld ist bei der Anmeldung zu entrichten, da sonst kein rechtlicher Anspruch besteht. Bei ungenügender Teilnehmerzahl müssen wir uns die Ausführung der Kurse vorbehalten. Anmeldefrist: 14 Tage im voraus. Für die Auslandskurse müssen jedoch die Meldungen wegen Sicherstellung von Devisen 4—6 Wochen vorher erfolgen.

Gemeinsame Sonntagsausfahrten werden jeweils an den Sonntagsabenden (Freitags im Königshof) festgelegt.

Wünsche und Anmeldungen zu privaten alpinen Fahrten können bei den Sonntagsabenden und bei der Geschäftsstelle, Langestraße 4 B (Dienstags und Freitags 5—8 Uhr) vorgebracht werden.

## Anmeldung

Name .....

Vorname .....

Wohnort .....

Straße .....

Ich nehme am Ski-Kurs—Ausfahrt

vom ..... bis ..... teil.

SSS-Mitglied .....

Sektions-Mitglied .....

Nichtmitglied .....

.....  
Unterschrift

An die **Ski-Abteilung der Sektion Stuttgart**  
**des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins**  
3. Hfd. von Herrn Carl Schwab

**Stuttgart 13**

**Reichbergweg 22**





Für die Kleinen  
und die Grossen



von **Kohl**  
die guten  
**Lederhosen**

**Kohl** Calwerstraße 41  
beim Alten Postplatz

901 Verordnungs-Ausschuss

des D.O. Alpenvereins

Kri...

**Wilhelm Locher**



Gartenbau  
Binderei  
Dekorationen  
Gartenpflege

Filderstraße 3 B Fernruf 714 56

**Herrenhüte**  
**Velourhüte**  
**Mützen**

in allen Preislagen von

**Hut-Häcker**

Stuttgart-S Hirschstraße 29

**Im herrlichen Schuß zu Tal,**  
aber dann die Stöcke und Bretter in den Schnee  
gestellt und Vesper gemacht. Wer schlau war, ver-  
sorgte sich bei

**Allgeyer in der Marienstr. 5**

mit Proviant. Da gibt es Gutes zum Knabbern.  
Trockenfrüchte, Mischungen in Nüssen und wunder-  
bar frisches Obst.

Immer mehr Schifahrer nehmen sich Proviant von  
**Allgeyer** mit und Sie?

Zum Weihnachtsfeste kaufen Sie

**Geschenke** in Juwelen, Gold- und Silberwaren, Eßbestecke,  
Taschen- und Armbanduhren jeder Art

**Tisch-Uhren**

preiswert im Fachgeschäft

**A. HAASIS**

Goldschmied u. Uhrmacher

Eberhardstraße 51

Eheringe aus eigener Werkstätte

**KÖNIGSHOF**

FAMILIE ALBERT SEEGER  
RESTAURANT



STUTTGART-KÖNIGSTR. 18  
KONZERTCAFÉ